

Heimische Produzenten  
profitieren vom veränderten  
Konsumverhalten.

**brennpunkt**

Zukunft der Lebensmittel im Fokus

# IBET 2010

Experten präsentieren beim ibet-Forum am 20. Mai in Bregenz die aktuellen Lebensmitteltrends und ihre Auswirkungen auf Konsumenten, Handel, Produzenten und Tourismus.



Keynote-Speaker bei der ibet im Festspielhaus in Bregenz ist Barbara van

Melle, Obfrau von Slow Food in Wien. Die 1986 in Italien gegründete Bewegung bemüht sich mit großem Erfolg um die Erhaltung der regionalen Küche mit heimischen, pflanzlichen und tierischen Produkten und deren lokale Produktion. Die Synergien, die sich daraus für Landwirtschaft, Gastronomie und Touristik ergeben, werden am 20. Mai ausführlich aufgezeigt.

**Nanotechnologie in der Lebensmittelbranche.** Technologische Neuerungen in der Lebensmittelproduktion und im Qualitätsmanagement sind ein weiterer Schwerpunkt der ibet 2010. Namhafte Experten wie u. a. Prof. Gerd Harzer, Krafts Foods Europe, Andreas Steidl, Ja! Natürlich, sowie Ludwig Rupp, Rupp AG, diskutieren, wie Forschung und Entwicklung die Nahrungsmittel-

industrie verändern werden und geben Einblick in die Möglichkeiten und Risiken der Nanotechnologie. ■

## Kontakt

wiko wirtschafts-  
kommunikation Bregenz  
Tel.: 05574 / 53333  
Detailliertes Programm,  
weitere Infos und  
Anmeldemöglichkeiten  
auf [www.ibet.co.at](http://www.ibet.co.at)

„Die ibet zeigt  
auf, worauf sich  
auch heimische  
Lebensmittel-  
produzenten ein-  
stellen müssen.“

